

Stadt Gunzenhausen
z. H. Herrn 1. Bürgermeister Karl-Heinz Fitz
Marktplatz 23

91710 Gunzenhausen

Gunzenhausen, 29.09.2017

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion einen „eTree“ zu erwerben und diesen an einen geeigneten Standort zu installieren

Begründung:

Wie sicher teilweise schon aus der Presse zu lesen war, wurde im Juni 2017 der erste sogenannte „eTree“ in Europa (Frankreich) eingeweiht.

Dieses sehr innovative Konzept eines französisch-israelischen Start-up fasziniert. Der „eTree“ ist ein künstlicher Baum aus Metall, dessen Blätterdach aus Solarmodulen besteht. Er produziert jedoch nicht nur Strom aus Solarenergie, sondern spendet auch Schatten, WLAN und gekühltes Wasser.

Er bietet Platz zum Entspannen und zur Kommunikation und Unterhaltung. Auch nachts kann er als Beleuchtung dienen. Vorbild war ein Akazienbaum.

Diese tolle Idee sollte nach Auffassung der SPD-Fraktion in Gunzenhausen umgesetzt werden. Als Standorte kommen in Betracht: die Altmühl-Aue (im Bereich des Rondells) sowie der Marktplatz. Ggf. kann dies auch in Abstimmung oder Betrieb durch die Stadtwerke erfolgen.

Mit diesem innovativen „eTree“ wären wir in Gunzenhausen voraussichtlich die erste Stadt in der Bundesrepublik, die so ein zukunftsträchtiges und innovatives „Leuchtturmprojekt“ durchführen würde.

Wichtig dabei, dass ein Anschluss an das Stromnetz hierbei nicht erfolgt.

Es wird weiter beantragt ggf. die erforderlichen Haushaltsmittel hierfür bereit zu stellen wobei zu prüfen ist, ob eine Finanzierung ggf. in Kooperation mit den Stadtwerken bzw. auch der privaten Wirtschaft (z. B. Firma Hetzner) erfolgen kann.

Ich bitte um Weiterleitung dieses Antrages an alle Fraktionen zusammen mit den Anlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Peter Neumann

INNOVATION

Europas erster „eTree“ in Frankreich eingeweiht

Deutsche Wirtschafts Nachrichten | Veröffentlicht: 06.06.17 16:49 Uhr

Europas erster „eTree“ wurde in Frankreich eingeweiht.

Bisher war der Nutzen von Bäumen essentiell, jedoch limitiert: Schattenspendender, Holzlieferant, CO₂-Wandler. Das französisch-israelische Start-up Sologic hat nun weitere Variante entdeckt. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Solar-Technologien und fand die Inspiration für sein neuestes Projekt im Wald. „Bäume sind ein Symbol des Lebens“, so der Gründer Michael Lasry. Ein einziger Baum bietet dabei nicht nur Platz zum Entspannen, sondern auch Unterhaltung – ein wichtiger, symbiotischer Lebensraum.

Der eTree funktioniert nach dem gleichen Prinzip. Denn der etwa 4,5 Meter hohe, künstliche Baum besitzt Blätter aus Solarplatten, die tagsüber Schatten spenden, nachts jedoch der Beleuchtung dienen können. Vorbild sei dabei der Akazienbaum gewesen, der in den Savannen Afrikas, im australischen Busch und in Israel zu finden ist.

Doch der Baum kann noch mehr, so Sologic. Der 1250 Kilo schwere Baum besitzt ein eigenes WLAN, bietet USB-Anschlüsse sowie Auflademöglichkeiten, eine interaktive Plattform für die eTree-Community, einen Trinkbrunnen und sogar eine eigene Wasserversorgung für Tiere.

Während das Start-up bereits Bäume in verschiedenen Städten Israels und sogar in den USA „gepflanzt“ hat, wurde nun im französischen Nevers der europaweit erste eTree eingeweiht. Der Baum stehe für die digitale Entwicklung der Stadt, sagte Bürgermeister Denis Thuriot anlässlich der Einweihung des Solarbaums.

Das Design und Konzept von Sologic zeigt das große Vertrauen des Unternehmens in die Solarkraft. Israel ist bekannt für diese Projekte, die von Dimensionen großer Solarfelder wie um den Solarturm des Ashalim-Projekts oder kleinerer Einheiten wie eben dem eTree reichen.

Laut der Internationalen Energie-Agentur (IEA) könnte Solarenergie bis zum Jahr 2060 gut ein Drittel der globalen Anforderungen erfüllen, so der Bericht von 2011. Vorher müssten jedoch die politischen Weichen entsprechend gestellt werden. Bis dahin vergehe jedoch noch viel Zeit, so Lasry. Sein eTree sei das Hier und Jetzt.

Der eTree in Nevers ist der erste Baum dieser Art, der in Europa seine Wurzeln geschlagen hat. In den USA und in Israel gibt es sie bereits, auch Kasachstan soll demnächst einen Solarbaum bekommen, so die AFP. „Wir haben bereits etwa 500 Anfragen weltweit von potentiellen Kunden“, so Lasry weiter. Und „ich hoffe, ich habe bald die Möglichkeit, einen unserer eTrees in Berlin sehen zu können.“

**** Für PR, Gefälligkeitsartikel oder politische Hofberichterstattung stehen die DWN nicht zur Verfügung. **Daher bitten wir Sie, liebe Leserin und Leser, um Ihre Unterstützung!** Hier können Sie sich für einen kostenlosen Gratismonat registrieren. Wenn dieser abgelaufen ist, erhalten Sie automatisch eine Nachricht und können dann das Abo auswählen, das am besten Ihren Bedürfnissen entspricht. **Einen Überblick über die verfügbaren Abonnements bekommen Sie hier.** ****

Share 49

⚡ STROMVERGLEICH mit Energy Girl

📊 STROM-REPORT

🕒 WECHSELWECKER

🔥 GAS

ENERGY GIRL

⚡ STROMVERGLEICH 📄 STIFTUNG WARENTEST 📈 STROMPREISE

🏠 STROMANBIETER 🌿 STROMVERBRAUCH

ETREE: SOLARZELLEN WACHSEN AUF BÄUMEN

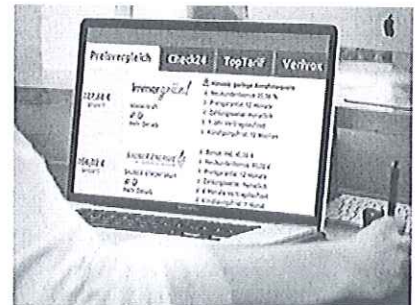
Wer geht schon gerne zum Arbeiten ins Büro, wenn er sich stattdessen mit dem Laptop unter einen Baum setzen kann? Im Ramat Hanadiv Garden im Norden Israels ist das dank der kreativen Idee des dort ansässigen Startups Sologic möglich, ohne auf Strom und Internet zu verzichten.

Der eTree ist ein künstlicher Baum aus Metall, dessen Blätterdach aus Solarmodulen besteht. Er produziert jedoch nicht nur Strom aus Solarenergie, sondern spendet auch Schatten, WLAN und gekühltes Wasser.

Die sieben Solarmodule erzeugen zusammen bis zu 1,4 Kilowatt. Genug Energie, um 35 Laptops oder

Energy Girl schreibt über Aktuelles & Kreatives aus dem Energie-Bereich.

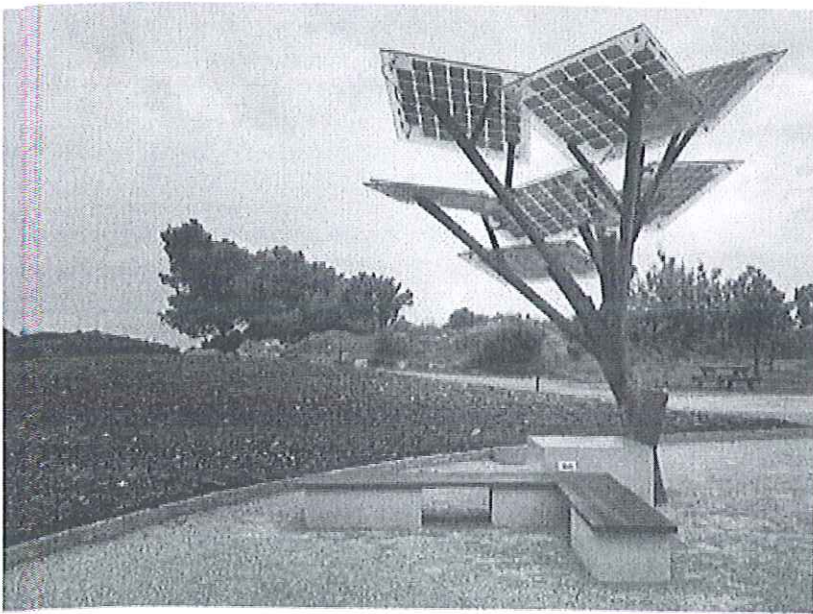
3 STROMRECHNER IM DIREKTVERGLEICH



Alle günstigen Tarife von Preisvergleich, Check24 und TopTarif auf einen Blick.

ARTIKEL

Steigende Strompreise treiben die RWE Aktie an



Smartphones über die USB-Ladestationen zu betreiben. Ein Teil der Energie fließt auch in andere Funktionen des Baums, wie den WLAN-Hotspot und eine Speicherbatterie für die Nachtbeleuchtung aus hunderten LEDs. Damit der eTree zu einem gesellschaftlichen Treffpunkt wird, findet man in seinem Schatten einen sprudelnden Trinkwasserbrunnen und Sitzgelegenheiten.

Kreativer Kopf hinter dem Entwurf des elektronischen Baums ist der israelische Künstler Yoav Ben-Dov. Der eTree wurde aber nicht allein als Kunstobjekt entwickelt. Er soll die Parkbesucher auf eine nachhaltige Lösung für ihren Energiebedarf aufmerksam machen.

Das Modell Akazie mit sieben Solarmodulen kostet knapp 80.000 Euro. Wegen des hohen Preises wird der eTree traditionelle Dachkollektoren wohl nicht ersetzen, doch der Anschluss der Bäume an das Stromnetz war auch nie geplant. Der Geschäftsführer von Sologic Michael Lasry betont, dass der eTree bewusst als Insellösung entwickelt wurde, denn die innovativen Köpfe von Sologic haben große Pläne. Zukünftige eTrees sollen autark operierende Stationen sein, bei denen sogar das Trinkwasser direkt aus der Luft kondensiert wird.

Stromanbieter Deutschland: Anzahl, Übersicht, Marktanteile
Vattenfall erhöht Strompreise in Berlin & Hamburg

Post vom Energieversorger: Strompreiserhöhung im Werbemantel

Strompreise: Energiewende-Kosten explodieren
Milliardeneinsparungen durch niedrigere Netzentgelte möglich

EEG-Umlage-Konto mit Milliarden-Überschuss. Drohen jetzt Strafzinsen?

Care-Energy liefert nicht mehr: Das müssen Kunden jetzt wissen

Verschwendete Zeit: Arbeiten für die Stromkosten

Strompreise: Das sagt die Presse im Sommer 2016

 Energy Girl  Letzte Änderungen am 05.06.2017

 sol-logic.com  Solar Giving

STROM NEWS BLOG

Steigende Strompreise treiben die RWE Aktie an
Stromanbieter Deutschland: Anzahl, Übersicht, Marktanteile
Vattenfall erhöht Strompreise in Berlin & Hamburg

THEMEN DER SEITE

Stromvergleich Strom Vergleich
Strom vergleichen
Strompreisvergleich 2017
Stromvergleich
Stromvergleich
Stromvergleich
Stromvergleich

RATGEBER

Stiftung Warenfest
Stromrechnung zu hoch?
Strompreiserhöhung
Preisgarantie
Strompreisentwicklung

STROM-REPORT

Der Strom-Report
Strommix
Ökostrom
EEG-Umlage
Merkmalgröße

Bestes Stromvergleichsportal
Stromvergleichsrechner

Photovoltaik
Windenergie

© STROMVIRKLEICH